

**D**ie jetzt Kinder sind, werden ja einst die Geschäfte unserer Welt übernehmen, sofern dann noch etwas von ihr übrig ist.

Astrid Lindgren,  
schwedische Schriftstellerin

**W**as nicht auf einer einzigen Manuskriptseite zusammengefasst werden kann, ist weder durchdacht noch entscheidungsreif.

Dwight David Eisenhower,  
amerikanischer General und Politiker

**W**as einfach ist, das ist immer falsch. Was nicht einfach ist, das ist unbrauchbar.

Paul Valéry,  
französischer Schriftsteller

**N**icht die Ressourcen als solche sind wesentlich, sondern wesentlich ist deren Nutzung für produktive Zwecke, für die Schaffung von Werten.

Fredmund Malik,  
österreichischer Managementberater

**E**s gibt ein Ziel, aber keinen Weg; was wir Weg nennen, ist Zögern.

Franz Kafka,  
österreichischer Schriftsteller

**E**in Piano ist ein harmloses Ding; die Gefahr droht von dem Pianisten.

Robert Lembke, deutscher  
Schriftsteller und Fernsehmoderator

**M**an sollte Fehler immer offen zugeben. Es bringt die Autoritäten aus dem Konzept und erlaubt einem, mehr zu be-  
gehen.

Mark Twain,  
amerikanischer Schriftsteller



Karikatur: Erik Liebermann

## Die Sache mit der kaputten Glühbirne

Wie viele Ökonomen braucht man, um eine Glühbirne auszutauschen?

Keinen, wenn die kaputte Birne wirklich ausgewechselt werden muss, so wird der Markt schon dafür sorgen.

\*

Wie viele Geschäftsführer braucht man, um eine Glühbirne auszutauschen?

Einen, denn es kann sowieso nur einen geben.

\*

Wie viele Diplompädagogen braucht man, um eine Glühbirne auszutauschen?

Einen, die Glühbirne muss aber auch wirklich wollen.

